



Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde E.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam
Kr. Berlin — Abschn. Südwest

Bereinsführer: E. Heinemann, Bin.-Lantwih, Bruchwihstr. 26, G 3 2547; Stelloertreter und Leiter der Geschätsstelle: H. Fliigel, Molltestr. 32; Schachmeister: R. Schreiber, Manneuffstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Reiche, Bin.-Steglich, Siemensstr. 26; Overturwart: E. D. Grigoleit, Roonstr. 8.
Geschätsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Besefer), Telefon: G 3 1035, jeden Montag von 20—22 Uhr.
Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. B., Berlin Nr. 338 34.
Sämtliche Einsendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter E. D. Grigoleit, Roonstr. 8.

Nr. 9

September 1935

15. Jahrgang

Die Jahnstaffel 1935 am 1. September

sieht von uns stärkste Beteiligung. Wir haben je eine Staffel für Männer über 10 km (20 Läufer), für Frauen über 2 km (20 Läuferinnen), für Jugend über 3 km (12 Läufer) für Jungmädchen über 1 km (10 Läuferinnen) und für Knaben über 1,5 km (15 Läufer) gemeldet. Jeder Läufer(in) erhält eine Streckeneinteilung, sodas jeder und jede genau weis, wann und wo der Lauf beginnt und der Stab weiterzugeben ist. Jede Mannschaft sorgt selbst für ihren Staffelstab. Die richtige Aufstellung und Abwicklung des Laufes überwacht der zuständige Mannschaftsleiter. Wir laufen in schwarzer Hose und weisem Hemd mit dem „L“ als gegenseitiges Erkennungszeichen.

Abturnen: Sonntag, 8. 9. 1935

Beginn des Abturnens um 13¹/₂ Uhr auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz. Es finden die üblichen Wettkämpfe statt und zwar für:

Männer, 16—03, Sechstampf: 100 m, 800 m, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstoßen, Handballweitwurf. Wertung in 3 Gruppen.

Männl. Jugend, 17/18, Sechstampf: 100 m, 800 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf.

Männl. Jugend, 19/20, Dreikampf: 100 m, Weitsprung, Kugelstoßen.

Knaben-Dreikampf, 21—22, 23—24 und jünger: 75 m, Weitsprung, Schlagballweitwurf.

Ältere, 02/96, Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Kugelstoßen (7¹/₄ kg.).

Ältere, 95 und älter, Dreikampf: 75 m, Weitsprung, Kugelstoßen (10 kg.).

Frauen, 17 und ältere, Sechstampf Ober-, Mittel- und Unterstufe: 50 m, 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Speerwurf.
Frauen-Dreikampf, Unterstufe: 75 m, Weitsprung, Kugelstoßen.

Weibl. Jugend 18/19: Sechstampf wie Frauen, Oberstufe.

Mädchen 20/21, 22/23, 24/25 und jünger: 75 m, Schlagballweitwurf, Weitsprung.

Während der Kämpfe finden Vorführungen statt. Das Amt der Kampfrichter und Berechner nehmen wieder unsere älteren Lbr. und Lschw. wahr. Ich bitte, vollzählig

zu erscheinen und ganz pünktlich zu sein, denn die Besetzung aller Geräte mit Kampfrichtern ist eine wesentliche Voraussetzung für die pünktliche Durchführung der Wettkämpfe.

Um 20 Uhr treffen wir uns zur Siegerverkündigung und zum gemütlischen Beisammensein mit Tanz im „Hindenburg“.

Grigoleit.

Mitteilungen des Overturwarts

Die Schadenersatzpflicht des Vorturners ist nach Mitteilung der Berliner Börsenzeitung in Nr. 368 Gegenstand einer Verhandlung vor dem Reichsgericht gewesen. Der Sachverhalt ist kurz der, das eine Turnerin beim Nutsprung vom Pferd das Bein brach und den Vorturner zum Schadenersatz von 13000 RM verklagte. Die Klage ist erfolglos geblieben, die Schadenersatzpflicht des Vorturners dagegen bejaht worden. Um keine Beunruhigung bei unseren Vorturnern(innen), die den Artikel gelesen oder davon gehört haben, aufkommen zu lassen, weise ich ausdrücklich darauf hin, das sie sowohl wie die Turnwarte und übrigen Leiter(innen) von Abteilungen, Gruppen und Riegen haftpflicht-versichert sind.

Fachwarte und Abteilungsleiter(innen) lade ich hiermit zu einer Sitzung am Montag, dem 2. Sept., 20 Uhr, im Cafta ein. Gegenstand der Besprechung sind 1. Vorbereitung

Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

Voranzeige

2. Turnerball am Sonnabend, dem 2. November,
20 Uhr, in den Lichterfelder Festsälen, Finckensteinallee.
Kein Mitglied darf fehlen! — Gäste herzlich willkommen!

und Durchführung des Abturnens, 2. Arbeitsplan für das Winterhalbjahr. Ich bitte, daß jeder sich die beiden Punkte gut überlegt und g. F. geeignete Vorschläge in Bereitschaft hält. Im Falle begründeter Verhinderung erwarte ich rechtzeitige Nachricht.

Die Vorturnerschaft wird besonders unseren aufstrebenden jungen Ti. und Tu. im kommenden Winter Gelegenheit geben, an Übungs- und Lehrstunden teilzunehmen. Sobald Halle und Zeitpunkt festgelegt sind, wird Näheres bekanntgegeben werden.

Ein gutes Buch zur rechten Zeit ist das soeben erschienene, von Dr. Diem verfaßte Olympiade-Buch. In anschaulicher Weise und in sauberer, übersichtlicher Ausstattung geben uns Text und über 130 Abbildungen Kenntnis von dem Verlauf früherer Olympiaden, zeigen uns die Träger berühmter Sportnamen und ihre Leistungen auf den verschiedenen sportlichen und turnerischen Gebieten. Der Preis von RM. 2,80 ist mäßig. Ratenzahlungen sind gestattet. Besonders gut eignet sich das Buch für Geschenkzwecke. Bestellungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Das Abturnen des „L.“ am 8. Sept. um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz soll und muß alle Mitglieder vereinen. Wir wollen nicht nur in fröhlichem Wettkampf unsere Kräfte miteinander messen und uns uneres während des Sommers bei eifrigem Ueben entwickelten und gesteigerten Könnens erfreuen, sondern auch unseren nicht daran beteiligten Mitgliedern und Gästen einen Ausschnitt aus unserm allgemeinen vielseitigen Übungsbetrieb bieten. Ich bitte auch an dieser Stelle alle Fachwarte und Abteilungsleiter(innen), sich darauf vorzubereiten. Wir beginnen pünktlich um 13 $\frac{1}{2}$ Uhr mit dem Einmarsch aller Teilnehmer. Dann beginnen die Wettkämpfe. Den Wanderpreis der Männer hat U. Springer, den der Frauen Dorle Gehlhaar zu verteidigen. Beide bitte ich, die Preise zur Siegereverfändigung am Abend mitzubringen.

Handball.

Unsere Handballmannschaften spielen folgendermaßen: 1. Männer in der Bezirksklasse I Berlin, Abschnitt West; 2. Männer in der 2. Kreisklasse (untere Mannschaften) Gruppe A; 3. Männer in der 3. Kreisklasse (untere Mannschaften) Gruppe C; Veltere im Kreis I Berlin, Gruppe D; 1. Frauen im

Abschnitt West, 1. Kreisklasse; 2. Frauen in Gruppe B der 2. Kreisklasse (untere Mannschaften); Jugend A im Abschnitt West, Gruppe III; Knaben gleichfalls im Abschnitt West, Gruppe A, III.

Arbeit und Erfolge.

Bei den Wettkämpfen in Weikensee wurde U. Singer 3. im Kugelstoßen der Männer. Den gleichen Rang erhielt die 4×100 m Staffel der Männer gegen zahlreiche Begnerschaft. W. Heuchel konnte im Geräteachtkampf der Männer 1. Sieger werden und die Frauen holten sich in der 4×100 m nach hartem Kampf den gleichen schönen Erfolg. Im 100 m Lauf der Frauen wurden Dorle Gehlhaar 3., Lotte Leuendorf 4. und Sieghild John 6. Gisela Mattheus und Erika Krüger überprangen mit 3 anderen Ti. noch 1,35 m, hatten aber beim Stechen Pech und kamen so nur auf 4. und 5. Platz. Beim Speerwerfen der Frauen wurde Dorle Gehlhaar 6.

Die Vereinsriege der Frauen hat auf dem Kreisturnfest in Neudölln, wie uns erst kürzlich bekannt geworden ist, den 13. Rang erreicht. Dieser Erfolg ist um so höher zu bewerten, als sie in der Stärkekategorie A turnen mußte und große Vereine zum Teil weit hinter sich ließ.

Die Schwimmschau des Abschnitts Südwest am 17. September sah fast überall unser „L.“ in Front. H. Zimmermann wurde Sieger im Brustschwimmen der Männer über 50 m und errang je den 2. Platz im Tauchen und Springen. Im 50 m beliebig für Jugend wurden Robinow 1. und Alt 2. Beim Springen der Jugend siegte Driick. Die Frauen holten sich im 50 m beliebig durch E. Krüger den 1. und H. Flüge den 2. Rang, während in der gleichen Kampfsart für Jungmädchen C. Jaroszewski auf den 2. Platz gelangte. Endlich wurde die 8×50 m gemischte Staffel von uns mit über 50 m Vorsprung überlegen gewonnen.

Beim Sportfest in Stahnsdorf am 25. August errangen wir eine große Anzahl bemerkenswerter Erfolge. Die große Straßensattel „Rund um Stahnsdorf“ (8 Läufer, 1 Schwimmer) sah uns vormittags bei scharfer Begnerschaft an 6. Stelle. Nachmittags holten Kranz und Urkunde im Fünfkampf der Männer:

U. Franke und E. Friebel mit je 91 P. den 1. Rang, U. Singer mit 89 P. den 2. Rang, S. Göhe mit 84 P. den 5. Rang, G. Singer mit 80 P. den 8. Rang, W. Lessing mit 71 P. den 13. Rang.

Fünfkampf der Jugend 17/18:

Punessen mit 75 P. den 4. Rang.

Desgl. Jahrgang 19/20:

E. Papenmeyer mit 77 P. den 8. Rang, W. Grigoleit mit 70 P. den 10. Rang.

Dreikampf der Frauen:

Dorle Gehlhaar mit 61 P. den 2. Rang, E. Krüger und H. Kregel mit je 45 P. den 7. Rang.

Dreikampf der Jungmädchen 18/19:

Gisela Wolter mit 42 P. den 4. Rang. Desgl. Jahrgang 20/21:

G. Jaroszewski mit 46 P. den 2. Rang, J. Hamburger mit 40 P. den 5. Rang.

Die 4×100 m Frauenstaffel kam auf den 2. Platz, während die 4×100 m Männerstaffel beim letzten Wechsel mit rund 15 m Vorsprung den Stab verlor; ein haushoher Sieg wäre ihr sonst nicht zu nehmen gewesen. Der schöne Tag klang mit der Siegereverfändigung und einem Tänzchen im Rest. Grothe aus. Erfreulich ist besonders die von unseren Männern im Mehrkampf erreichte hohe Punktzahl, die durch gute Leistungen im Hochsprung (G. Singer 1,65 m, U. Singer 1,60 m) und Weitsprung (Franke 6,39 m, Friebel 6,24 m) erklärlich wird.

Das Turnfest im Altlandsberg am 25. August haben einige unserer Geräte-turner(innen) besucht. W. Heuchel brachte den 7. Rang mit 168 P. im Zwölfkampf und Fred Wolf den 3. Rang mit 126 P. im Neunkampf der Männer heim.

Der Friesenkampf der Fechter(innen) am 25. August auf dem B.L.-Platz in Spindlersfeld im Fechten, Schießen, Weitsprung, Laufen und Schwimmen (Fünfkampf) sah unsere verheißungsvolle Mannschaft (Füllgraf, Keizig, Lehmann) hinter der S.S. auf dem 2. Platz (wacker!). Im Einzelfechten der Frauen siegten Lotte Kühl (4. Rang) und Ruth Lehmann (5. Rang).

Die Leistungen unserer Tu. und Ti. im August haben gezeigt, was wir erreichen können, wenn wir ernstlich wollen. Wir dürfen aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern müssen ernstlich an unserer Weiterentwicklung arbeiten und die uns nach den September über zur Verfügung stehenden wenigen Übungsabende nach Kräften ausnützen. Ab Oktober beziehen die Sportler wieder die Halle. Möge auch die Winterarbeit jedem von Nutzen sein und sein Können mehren und festigen.

Aus den Abteilungen

3. Frauen (Gymnastik) Abteilung. Liebe Turnschwestern! Die Reisezeit ist zu Ende; ich hoffe, daß nun wieder alle Mitglieder

unserer Gemeinschaft mit frischen Kräften an unserem Mittwoch-Übungsabend zu regelmäßiger gymnastischer Arbeit erscheinen werden. Die Rasengymnastik am Montag muß ebenfalls sich eines weit zahlreicheren Besuches erfreuen. Beginn jetzt um 19 Uhr. Der nächste Kameradschaftsabend ist am 25. 9., wie üblich bei Tbr. Stellert (Sportklausen), um 21 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vorher eine Stunde Gymnastik. Und nun: Alle Mann an Bord.

Die Leitung.

Tennisabteilung. Sonnabend, den 7. 9., Abteilungsitzung im „Casta“, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Sonnabend, den 21. 9., Preisverteilung und Siegerehrung in der Lichterfelder Loge um 8 Uhr. Tanz und Darbietungen aller Art. Gäste herzlich willkommen.

— Die Tischtennis-Saison wird am Montag, dem 30. September, in den Bismarck-Sälen am Bahnhof Ost (früher Hennigs) eröffnet. Übungsabende Montag und Donnerstag von 18 bis 24 Uhr. Fritz Schulz.

Fahrten und Wanderungen.

Die Schwimmer(innen) schließen sich am Sonntag, dem 1. September, einer von der Schwimmabteilung des T.S.W. Zehlendorf veranstalteten Dampferfahrt nach Neu-Westerland bei Brandenburg a. H. an. Abfahrt 8 Uhr vom Bhf. Botan. Garten. Fahrpreis einschl. Tanz RM. 1,50 (Kinder RM. 0,75.) Meldungen sind zu richten an Zimmermann.

Kadefahrt der Frauen am Sonntag, dem 29. September, zum Sackrower See, u. U. nach Krampnitz. Treffen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr am Drafermarkt. Bei warmem Wetter Handtuch, Seife und Badehose mitbringen. Mundvorrat für den ganzen Tag mitnehmen.

Die Veltere und Männer wandern am 22. 9. mit den Jahnern zu den Strausberger Seen. Treffen 7 $\frac{3}{4}$ Uhr am Bhf. Ost. Abfahrt 7 $\frac{1}{2}$ über Papestraße — Ostkreuz — Mahlsdorf nach Strausberg. Von Bhf. West fährt man auch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab und erreicht denselben Südringzug über Schöneberg und Kolonnenstr. Rege Beteiligung erbittet Reuter.

Aus dem Mitgliederkreise.

Die Geburt eines Töchterchens haben uns Tbr. Dr. Diehl und Frau angezeigt. Wir beglückwünschen das Elternpaar auf das herzlichste und geben der kleinen Ortrud ein „Gut Heil“ für kräftiges Wachsen und Gedeihen mit auf den eben beschrittenen Lebensweg.

Ihre Vermählung feierte am 24. August Tschw. Hildegard Franke (2. Frauenabtlg.). Wir sprechen ihr und ihrem Herrn Gemahl aus diesem frohen Anlaß unsere allerbesten Glückwünsche aus. Obwohl sie nach Nürnberg übersiedelt, wird sie unser Mitglied bleiben und die Verbindung mit uns aufrechterhalten. Bravo! Unser Gut Heil begleitet sie auf dem Weg ins eigene Heim und in die Zukunft.

Werbt Mitglieder für unseren „L.“!

Die Vermählung von Frau Agathe Moed geb. Weidt (1. Frauenabtlg.) wird der Schriftleitung leider erst jetzt bekannt. Wir bringen unsere Glückwünsche den Jungvermählten zwar verspätet, jedoch nicht minder herzlich dar und hoffen, daß uns weitere Familiennachrichten möglichst gleich nach Eintritt des Begebnisses mitgeteilt werden.

Auf eine 10jähr. Mitgliedschaft im „L“ können am 1. September die Tschw. Lotti Köhl, Frau Esse Gourdet und Frau Anneliese Hape (2. Frauenabtl.) zurückblicken. Sie haben zu allen Zeiten in Treue und mit Eifer der Turnfahne gedient und sind uns allen gute Turnkameradinnen. An unseren aufrichtigen Dank für ihre Treue knüpfen wir die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Jubiläum. Wir hoffen, daß sie noch viele Jahre in Gesundheit und Turnfreudigkeit mit uns verbunden bleiben.

Durch die Geburt eines Söhnchens ist die Familie Brumm erfreut worden. Den Eltern herzliche Glückwünsche zum Stammhalter und dem kleinen Peterle fröhliches und gesundes Wachsen und Gedeihen.

Neuaufnahmen im August 1935.

Frauen: Lotte Borries, Frau H. Siegel-tow, Frau K. Meßker, Baleska Schläter, Gertrud Riepta, Käthe Mloch.

Männer: Dr. H. Strunden, Dr. G. Heifen, Rich. Heyne, Rud. Wilde, Joachim Brandes Harry W. Hamacher.

Mädchen: Renate Reinecke, Helga Adrian, Ingeborg Lehmann, Hilma Choinowski.
Knaben: Gerhard Billepp, Friedhelm Salewski, Helmut Bauer, Herbert Rüstig, Heinz Wiffusack, Karl Heinz Will.

Einladungen sind uns zugegangen

1. von der sportlichen Vereinigung Osram e. B. zu den Jubiläumswettkämpfen am 15. September in Berlin-Niederschöneweide, Sedanstraße, Meldeschluß 4. September;
2. vom deutschen Reichsbund für Leibesübungen zum gauoffenen Jugendsportfest im Ostmarken-Stadion in Frankfurt (Oder) am 15. September, Meldeschluß 31. August, und
3. vom Sport-Club Charlottenburg e. B. zum gauoffenen Knaben-, Jugend- und Junioren-Sportfest am 21. und 22. Sept. am kühlen Weg in Eichkamp, Meldeschluß am 9. September.

Einzelheiten sind aus den Einladungen selbst zu ersehen. Sie liegen in der Geschäftsstelle aus.

Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 1. Oktober. Redaktionsschluß am 20. September.

Mitglieder! Kauft bei unseren Inserenten!

Suche zum 1. 9. 1935 oder später tücht. Hausmädchen f. Geschäftshaush.

Josef Jahn
Berlin-Friedenau, Bornstr. 9
Telefon: H 3 3751

Margarete Gehlhaar, Buchbindermeister
Berlin-Lichterfelde, Steinäckerstraße 10
Telefon: G 3 4822
Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

Damenmäntelfabrik — Eigene Fabrikation
Erich Szypniewski
Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.
Deutsches Geschäft

Buchdruckerei Fritz Herrmann
Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31
Telefon: G 3 0850
Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen

„L“-Nadeln und Broschen —
Strümpfe, Socken, Unterwäsche billigst
Tbr. H. Trommler
Lichterfelde, Ringstr. 106, a. Hindenburgd.
Fernsprecher: Lichterfelde G 3 2012

Musikhaus Karstädt
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76a
Telefon: G 6 2174
Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon,
Platten, Ausrüstung von Spielmannszügen.

Buchhandlung G. Thiele
Buchbinderei und Papierhandlung
(Turnbruder H. Lamey)
Berlin-Lichterfelde-Ost, Jungfernstieg 25
(Ost-Bazar)

Sporthaus Augustin Berlin-Lichterfelde,
Hindenburgdamm 85a. — Telef.: G 3 1367
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel, Joppen, Knickerbocker.